

IST DAS
CHRISTENTUM
MILITANT?

BRINGEN CHRISTEN
FRIEDEN ODER
ZIEHEN SIE DAS
SCHWERT?

FRIEDEN BRINGEN?

Denkt nicht, dass ich gekommen sei, Frieden auf die Erde zu bringen; ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert.

MATTHÄUS 10,34

Beantwortung in zwei Schritten:

1. Gesamtbild
Was bedeutet der Vers nicht?
2. Worum geht es in Mt 10?

GESAMTBILD

Jesus Christus ist gekommen,
um Frieden zu bringen.

- Lukas 2,14
 - Schon bei der Geburt des Herrn wurde Frieden angekündigt.

*Herrlichkeit Gott in der Höhe und **Friede auf der Erde,**
an den Menschen ein Wohlgefallen!*

LUKAS 2,14

GESAMTBILD

Jesus Christus ist gekommen,
um Frieden zu bringen.

- Lukas 2,14
 - Schon bei der Geburt des Herrn wurde Frieden angekündigt.
- Johannes 14,27
 - Er lässt Frieden: Frieden mit Gott durch das Werk am Kreuz
 - Er gibt seinen Frieden: persönlicher innerer Friede mit Gott

*Frieden lasse ich euch, **meinen Frieden** gebe ich euch; nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch. Euer Herz werde nicht bestürzt, sei auch nicht furchtsam.*

JOHANNES 14,27

GESAMTBILD

Jesus Christus ist gekommen,
um Frieden zu bringen.

- Lukas 2,14
 - Schon bei der Geburt des Herrn wurde Frieden angekündigt.
- Johannes 14,27
 - Er lässt Frieden: Frieden mit Gott durch das Werk am Kreuz
 - Er gibt seinen Frieden: persönlicher innerer Friede mit Gott
- Johannes 20,19.21
 - Frieden mit Gott - sein vollbrachtes Werk
 - Frieden auf einem Weg mit Gott

*Als es nun Abend war an jenem Tag, dem ersten der Woche, und die Türen da, wo die Jünger waren, aus Furcht vor den Juden verschlossen waren, kam Jesus und stand in der Mitte und spricht zu ihnen: **Friede euch!***

*Jesus sprach nun wieder zu ihnen: **Friede euch!** Wie der Vater mich ausgesandt hat, sende auch ich euch.*

JOHANNES 20,19.21

GESAMTBILD

Jesus Christus ist gekommen,
um Frieden zu bringen.

- Lukas 2,14
 - Schon bei der Geburt des Herrn wurde Frieden angekündigt.
- Johannes 14,27
 - Er lässt Frieden: Frieden mit Gott durch das Werk am Kreuz
 - Er gibt seinen Frieden: persönlicher innerer Friede mit Gott
- Johannes 20,19.21
 - Frieden mit Gott - sein vollbrachtes Werk
 - Frieden auf einem Weg mit Gott
- Kolosser 1,20
 - Frieden durch den Kreuzestod des Herrn Jesus

*... und durch ihn alle Dinge mit sich zu versöhnen – indem er **Frieden gemacht hat durch das Blut seines Kreuzes** –, durch ihn, es seien die Dinge auf der Erde oder die Dinge in den Himmeln.*

KOLOSSER 1,20

GESAMTBILD

Jesus Christus ist gekommen,
um Frieden zu bringen.

- Lukas 2,14
 - Schon bei der Geburt des Herrn wurde Frieden angekündigt.
- Johannes 14,27
 - Er lässt Frieden: Frieden mit Gott durch das Werk am Kreuz
 - Er gibt seinen Frieden: persönlicher innerer Friede mit Gott
- Johannes 20,19.21
 - Frieden mit Gott - sein vollbrachtes Werk
 - Frieden auf einem Weg mit Gott
- Kolosser 1,20
 - Frieden durch den Kreuzestod des Herrn Jesus
- Epheser 2,17
 - Verkündigung von Frieden vom Himmel aus

Und er kam und verkündigte Frieden, euch, den Fernen, und Frieden den Nahen.

EPHESER 2,17

BEDEUTUNG

Zusammenhang Matthäus 10

- Der Herr hatte seine Jünger gerufen und ausgesandt (V. 1.5).
- Aussendung zum Haus Israel, als der Herr Jesus noch auf der Erde war (V. 5-15)
- Aussendung für die Drangsalszeit bis zum Ende (V. 16-25)
- Ende: Wiederkommen des Herrn zur Aufrichtung des Reiches (V. 23)
- Der Herr Jesus wendet sich in Matthäus 10 an beide Gruppen von Boten, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten tätig werden.

Und als er seine zwölf Jünger herzuggerufen hatte, gab er ihnen Gewalt über unreine Geister ...

Diese zwölf sandte Jesus aus ...

Siehe, ich sende euch wie Schafe inmitten von Wölfen; so seid nun klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.

... Wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird errettet werden.

... bis der Sohn des Menschen gekommen ist.

MATTHÄUS 10,1.5.16.22.23

BEDEUTUNG

Zusammenhang Matthäus 10

- Die Botschaft wird angenommen oder abgelehnt werden.
- Keiner kann die Botschaft ignorieren (V. 26.27).
- Wer die Botschaft ablehnt, wird in Feindschaft gegenüber denen handeln, die die Botschaft annehmen (V. 28-36).
- Der Herr Jesus spricht ihnen Mut zu (V. 32.33).
- Die Feindschaft wird überall sichtbar werden (V. 34-36).

... wer aber irgend mich vor den Menschen verleugnen wird, den werde auch ich verleugnen vor meinem Vater, der in den Himmeln ist.

*Denkt nicht, dass ich gekommen sei, Frieden auf die Erde zu bringen; **ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert.***

Denn ich bin gekommen, den Menschen zu entzweien mit seinem Vater und die Tochter mit ihrer Mutter und die Schwiegertochter mit ihrer Schwiegermutter;

und des Menschen Feinde werden seine Hausgenossen sein.

MATTHÄUS 10,33-36

ANWENDUNG

- Unsere Botschaft ist das Evangelium der Gnade.
- Die Botschaft verliert mehr und mehr an Akzeptanz und der Widerstand wächst.
- Schon heute muss sich jeder für oder gegen die Botschaft entscheiden.
- Die Feindschaft zu Gläubigen ist bereits sichtbar.

Seid in Frieden untereinander.

1. THESSALONICHER 5,13

Jagt dem Frieden nach.

HEBRÄER 12,14